



Rückblick und Aussichten 2003/2004

Turnierresultate 2003

Die Rangliste der Jahresmeisterschaft ergibt sich (üblicherweise) aus der Gesamtpunktzahl der drei Turniere jeweils vor den Ferien und des Clauturniers, das die Saison abschliesst.

Aufgrund der mageren Beteiligung, konnten wir die Rangliste 2003 nicht aus den erzielten Turnierpunkten erstellen. In die "Rangliste" wurden stattdessen jene Spieler aufgenommen, die bei allen Vorferienturnieren präsent waren.

Rangliste der Jahresmeisterschaft 2003:

(*) Sebastian Jeck	(*) Claus Gerdes
(*) Thomas Burger	(*) Willi Rohr

Am Clauturnier vom 12. Dezember 2003 haben folgende Mannschaften im Doppel die begehrten, traditionellen Wanderpokale unseres Badminton-Club Rüthhof ergattert:

Goldpokal	Felix Greuter und Paul Keller
Silberpokal	Thomas Burger und Stephan Gerdes
Broncepokal	Bruno Fischer und Willi Rohr

Lieben Dank den Organisatoren Claus Gerdes und Willi Rohr.

Folgende Daten bitte in der Agenda vermerken.

Turniere 2004

Die kommenden Vorferienturniere:

Freitag, 2.4.2004 - eine Woche vor den Frühlingsferien
Freitag, 25.6.2004 - eine Woche vor den Sommerferien + Grill
Freitag, 17.9.2004 - eine Woche vor den Herbstferien

Nächstes Clauturnier:

Freitag, 10.12.2004, mit Chlaushock und Pokalvergabe
--

Frühlings- und Herbstausflug 2004

Nach dem von Thomas Burger organisierten Naturerlebnis im "Zentrum der Schweiz" und der beschaulichen Aarewanderung, schauen wir erwartungsvoll den kommenden Reisen entgegen. Dieses Jahr hat Willi Rohr die Herausforderung übernommen, den BCR in den hoffentlich sonnigen Frühling zu entführen.

Frühlingsausflug: Sonntag, 2. Mai 2004
Herbstausflug: Sonntag, 19. September 2004

Der kommende Herbstausflug soll wieder am Betttag stattfinden. Claus schlägt als Reiseziel den Schwarzwald vor.

Trainings:

Jeweils Freitag ab 20:00 bis 21:50 Uhr in der Turnhalle Rüthhof
Während den Ferien ist die Halle geschlossen.

Wir spielen Badminton (Federball) zu unserer Freude. Auch sportlich Ambitionierte finden bei uns theoretisches Wissen und praktisches Können. Wir beschränken uns aber nicht nur auf's Badmintonspiel, sondern pflegen auch gemeinsame Gespräche, Feste und Reisen.

Unser Club besteht seit 1990 und ist dem Sportverein SV-Rüthhof angeschlossen. Wir zählen zwischen 20 und 30 aktive Mitglieder. Das Alter der Spieler/Innen ist bunt durchmischt und reicht von den Junioren (ab ca. 10 Jahren) bis zu den Senioren.

Unsere wichtigsten alljährlichen Anlässe sind:

- Clubinterne Turniere jeweils eine Woche vor den Ferien
- Grillabend vor den Sommerferien
- Frühlings- und Herbstausflug
- Chlaushock und Jahresversammlung

Wir freuen uns über jeden Besuch

Kontakt:

Willi Rohr, im Breitacher 4, 5406 Rüthhof 056 493 17 65
willi.rohr@baden.ch
Claus Gerdes, Kirchgasse 7, 5406 Rüthhof 056 493 19 23
claus.gerdes@power.alstom.com

Administratives

Mitgliederbestand	Junioren	Erwachsene	Total
Januar 1999	14	15	29
Januar 2000	10	14	24
Januar 2001	6	13	19
Januar 2002	7	13	20
Januar 2003	8	12	20
Januar 2004	10	11	21

Finanzen 2003	Haben	Soll
Vermögensstatus 1.1.2003	436.30	
Beiträge 2003	40.00	
Beiträge 2004	220.00	
Dorfverein Rüthhof, Erlös aus Dorffest	481.00	
Shuttlekauf, Beitrag Sportverein Rüthhof		184.70
Chlausturnier, Essen und Preise		372.90
Summen	1177.30	557.60
Vermögensstatus 1.1.2004	619.70	

Die Auslagen dürften weiterhin stabil bleiben. So belassen wir die Beiträge auch im Jahr 2004 bei Fr. 20.-- für Erwachsene und Fr. 10.-- für Kinder sowie Jugendliche in Ausbildung.

Spezielles

Der stolze Reinerlös von CHF 481.-- aus dem Sommernachtsfest vom 20/21. 6. 2003, hat unsere Kasse wieder aufgestockt. Die mit Oliven und Tomaten geschmückten Parmesanhäppchen fanden guten Absatz. Herzlichen Dank an Annegret, Claus, Bruno, Felix, Paul, Thomas, Ruth und Willi für das Engagement am Fest.

BCR im Internet

Der BCR ist auch im Internet präsent. Nebst Bildergalerien der letzten Reisen, sind die aktuelle Federballausgabe, Mitgliederliste, Informationen und Links zu anderen Clubs zu finden.

www.netstorms.ch/bcr

Herzliche Grüsse Paul und Willi



Sommerausflug ins Herz der Schweiz Sonntag, 29. 6. 2003

Wir trafen uns am Bahnhof Baden um ca. 7.35 Uhr. Dabei waren: Alicia, Thomas, Annegret, Claus, Inge, Paul, Linda, Benjamin, Roswitha, Jürgen, Kathrin, Tanja, Willi, Sonja, Sebastian.

Wir fuhren nach Olten, dann nach Luzern, und nach Sarnen mit dem



Zug. Nun noch mit dem Privatbus über die lustige Einbahnstrasse auf die Aelggialp, (weil die Strasse so schmal ist, darf man eine Stunde hinauf fahren, die andere Stunde hinunter). Kaffeehalt in der Mitte des Landes. Dann besichtigten wir den geometrischen Mittelpunkt der Schweiz.

Nach kurzer Wanderung vorbei an Bergerlen gelangten wir zum Seefeld, wo Kathrin sich im Bergsee (der eiskalt war) erfrischte. Andere streckten nur die

Füsse ins Wasser. Wir assen, da kein Brennholz zu finden war, ohne Feuer, unsere rohen Würste und belegte Brote.

Nach dem Mittagessen diskutierten wir über die weitere Reiseroute und entschieden uns, zurück Richtung Aelggialp zu wandern, um dann über den Berggrat wieder hinunter nach Stöckalp zu gehen. Claus und Sebastian bildeten die Gruppenspitze und erreichten die Stöckalp mit einer halben Stunde Vorsprung.

Sie versuchten noch das Postauto aufzuhalten, damit es den andern auch noch reicht, aber irgendwann musste der Chauffeur dann schliesslich abfahren. Dafür gab es dort dann noch etwas zu trinken und Glace. Die nächsten Postautobusse waren ziemlich überfüllt, aber wir erreichten Sachseln rechtzeitig, und fuhren dann via Zürich und Baden nach Rütihof bzw. Dättwil.

Bericht von Sebastian und ein bisschen Sonja...

Herbstausflug entlang der Aare Sonntag (Betttag) 21. 9. 2003

Inge, Paul, Linda, Benjamin, Pierre, Lionell, Pius, Sebastian, Benjamin, Manuel, Annegret, Claus und ich unternahmen bei schönem, eher sommerlich anmutendem Herbstwetter unsere obligate Badmintonreise.

Nach der Bahn- und Postautofahrt bis Aarwangen, legten wir den ersten Kaffeehalt ein und stärkten uns für die Wanderung. Der Weg führte danach durch taubelegte Wiesen und entlang dem Aareufer.

Die Fähre brachte uns ans andere Ufer nach Wolfwil zur Wirtschaft Fähre und später wieder zurück. Der Fährmann reichte das Ruder nicht weiter, sonst hätte jemand von uns diesen Job übernommen.

In Wolfwil tätigten wir fast einen Liegenschafts Kauf, hätte es nicht unsere Badmintonkasse gesprengt. Das Haus, früher ein Restaurant mit prächtiger Gartenanlage, schön gelegen am Aareufer, ist schon vergeben und soll ein Kursanatorium werden.

Beim Aareknie zwischen Wolfwil und Wynau, liessen wir uns von der eindrucksvollen Flusslandschaft hinreissen. Im fast trockenen Flussbett, "pflückten" wir Tomaten, assen heisse Würste vom Feuer, übten Steine schiefern, "retteten" Pierre aus den kalten Fluten und bestaunten Goldschürfeinsätze auf der Innenseite des Aareknies.

So "zwang" uns der Fluss zum Verweilen und in der Folge zu einer kleinen Routenanpassung. Roggwil war zeitlich nicht mehr zu erreichen. Das näher gelegene Murgenthal hat zu unserem Glück auch einen Bahnhof für die Heimfahrt per Bahn.

Rundum war viel Spass und Vergnügen mit dabei.

Willi Rohr

